

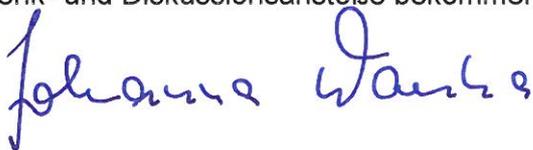
Grußwort für das Buch des IndienHilfe Deutschland e.V.

Wie leben Kinder in anderen Ländern? Wie erleben sie ihren Alltag? Was prägt ihre Kultur? Was bewegt sie? Welche Bräuche und welche Sitten haben sie? Antworten auf diese Fragen, können Kindern und Jugendlichen in Deutschland wichtige Hinweise und Impulse für ihren eigenen Lebensweg geben. Partnerschaften von Schulen verschiedener Länder ermöglichen nicht nur einen guten Einblick in andere Kulturen, sie können auch der Anstoß sein für Freundschaften über Ländergrenzen hinweg.

Der Aufbau deutsch-indischer Schulpartnerschaften, den der IndienHilfe Deutschland e.V. seit ihrer Gründung unterstützt, ist ein wertvolles Instrument zur Förderung des interkulturellen Lernens zwischen unseren beiden Ländern. Im Rahmen von freundschaftlichen, lernorientierten und praxisnahen Partnerschaften entdecken Kinder und Jugendliche in Deutschland und Indien die unterschiedlichen Lebenswelten im anderen Land, aber auch Vieles, was sie über kulturelle Unterschiede hinweg verbindet.

Das vorliegende Buch ist ein Stück lebendigen Lernens, ein Beleg für den produktiven Austausch von Wissen und individuellem Erleben. Es beschreibt die Lebenswelt zweier indischer Jugendlicher, blickt zurück auf ihre Kindheit und wirft ein ermutigendes Licht auf ihre Zukunft. Junge Leserinnen und Leser in Deutschland erhalten so einen Einblick in Alltag und Wünsche der jungen Menschen in Indien, sie erfahren zugleich aber auch viel über die Herausforderungen, denen sich die Altersgenossen in Indien gegenüber sehen.

Ich danke dem IndienHilfe Deutschland e.V. für sein Engagement und ich wünsche mir, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler bei der Lektüre dieses Buches wertvolle Denk- und Diskussionsanstöße bekommen.



Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung